

Inhalt

Vorwort	VII
Eröffnungsansprache des Vorsitzenden des Deutschen Familiengerichtstages	1
Grußwort: Jochen Dieckmann, Justizminister des Landes NRW	11
Festvortrag: Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin der Justiz Familienrecht an der Jahrtausendwende	14
Referate: Prof. Dr. J. M. Fegert, Rostock Kindeswohl – Definitionsdomäne der Juristen oder der Psychologen? ..	33
Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Henrich, Regensburg Vermögensregelung bei Trennung und Scheidung im europäischen Vergleich	59
Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln Insolvenzreform und Familienrecht	74
Berichte der Arbeitskreise:	
1. Elternunterhalt – ein neues Arbeitsfeld der Familiengerichtsbarkeit?	96
2. Kindergeldanrechnung nach dem Kindesunterhaltsgesetz	97
3. Wohnwert in der Unterhaltsbemessung	98
4. Wechselwirkungen zwischen Unterhalt, Zugewinn und Versorgungsausgleich	101
5. Alltagsorge – Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung	102
6. Kooperation Beratungsstelle – Jugendamt – Anwaltschaft – Familiengericht	103
7. Begleiteter Umgang – rechtliche und psychologische Aspekte	104
8. Umsetzung von Kindesrechten	106
9. Umgang: Koordination im einstweiligen Rechtsschutz	107
10. Das komplizierte vereinfachte Verfahren	109
11. Das gerichtliche Auskunftsrecht nach § 643 ZPO	111
12. Reform der gesetzlichen Rentenversicherung – Auswirkungen auf den Versorgungsausgleich	112
13. Unterhaltsanspruch privilegierter junger Volljähriger	113
14. Unterhalt für die Vergangenheit (§ 1613 BGB)	114
15. Betreuungsunterhalt nach § 1615 I BGB	115
16. Gemeinsame Sorge wider Willen?	117

Inhalt

17. Anwalt des Kindes: Verfahrenspfleger	
Aufgaben, Befugnisse, Qualifikation	118
18. Schnelle richterliche Reaktion nach § 1666 BGB – sozialpädagogische und rechtliche Grenzen	119
19. Sanktionen bei Umgangsvereitelung	120
20. Vermögensrechtliche Vereinbarungen unter Berücksichtigung von steuer- und erbrechtlichen Aspekten	121
21. Darlegungs- und Beweislast im Kindesunterhaltsverfahren	122
22. Regelungsbedarf der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	124
23. Kindschaftsrechtsreform und Ausländerrecht	125
24. Möglichkeiten und Grenzen des Abänderungsverfahrens im Versorgungsausgleich	127
Empfehlungen des 13. Deutschen Familiengerichtstages	129
Schlußansprache des Vorsitzenden des Deutschen Familiengerichtstages	141